

GEMEINDE HÜRTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 929S

ERSTAUFERTIGUNG
GEMÄRKUNG: HÜRTH
FLUR: MB MASSTAB 1:500

GEBÄUDEBESTAND

	WOHN-GEBAUDE
	WIRTSCHAFTS-GEBAUDE
	ÖFFENTL. GEBAUDE
	HAUSNUMMER

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN

	FLURGRENZE		BAULINIE
	FLURSTOCKGRENZE		BAUGRENZE
	GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS		BAUGRENZE FÜR CARPORTS
	NUTZUNGSGRENZE		GRENZE DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
	GRENZE DES LÄNDLICHEN SCHUTZGEBIETES		BEGRENZUNG DES ANLIEGENDEN GEBIETES

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAULÄCHEN

	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE		GEMEINDEBEDARFS-FLÄCHE
	EISENBHÄHN		ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN		PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	VERSORGUNGSFLÄCHE		GARAGE
	LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET		LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET

VERKEHRS-, VERSORGUNGSANLAGEN

	ÖFFENTLICHE ABWASSERLEITUNG		HÖHEN
	GASLEITUNG		56,79 HOHENLAGE ÜBER NN
	HOCHVOLTLEITUNG		WEITERE SIGNATUREN DINN 18 702 UND KATASTERVERSCHRIFTEN
	ABWASSERLEITUNG		

BAUGEBIET

	WS	KL. SIEDLUNGS-G.		I	HOCHST ZULASSIGE GESCHOSSZAHL
	WR	REINES WOHN-GEBIET		II	ZWINGENDE GESCHOSSZAHL
	WA	ALGEMEINES WOHN-G.			FIRSTNEIGUNG
	MD	DORFGEBIET			DACHNEIGUNG
	MI	MISCHGEBIET			
	MK	KERNGEBIET			
	GE	GEWERBE-GEBIET			
	GI	INDUSTRIE-GEBIET			
	SW	WOCHENENDHAUS-G.			
	SD	SONDERGEBIET			

PLANUNTERLAGE
Die vorl. Flurplangründe (Fl. 1-11) sind eine Ablichtung / Ausgliederung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1963 im Maßstab 1:500 durch Umkehrkartieren...
Der vorl. Flurplangründe (Fl. 1-11) sind...
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 22. Juni 1970 aufgestellt worden.
Hürth-Herrnhilfen, den 22. 6. 1970
150 Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 22. Juni 1970 aufgestellt worden.
Hürth-Herrnhilfen, den 22. 6. 1970
150 Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 12. Okt. 1970 als Satzung beschlossen worden.
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister

ENTWURFSBEARBEITUNG INGLAN
Mühlentraf, den 1. JUNI 1970.
Die Entwurf entspricht den gegenwärtigen Verhältnissen.
Es werden Festsetzungen getroffen entsprechend BauO § 9 Abs. 1, Ziffer 3 und Ziffer 4.
Die Festsetzungen über die Gestaltung baulicher Anlagen sind begründet nach BauO § 9 Abs. 2 Satz 2, BauO zum BauO § 4 und BauO NW § 102.
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 22. Juni 1970 aufgestellt worden.
Hürth-Herrnhilfen, den 22. 6. 1970
150 Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister

GENEHMIGUNG
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 13. 4. 1971 genehmigt worden.
Köln, den 13. 4. 1971
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Scheidt

BEKANNTMACHUNG
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 22. Juni 1970 aufgestellt worden.
Hürth-Herrnhilfen, den 22. 6. 1970
150 Bürgermeister
Hürth-Herrnhilfen, den 19. 7. 1970
Der Bürgermeister

TEXTBEZUG DES BEBAUUNGSPLANS

